

Organisatorisches

Teilnahme

Die Tagung ist öffentlich und kostenlos. Zur besseren Raumplanung bitten wir um Anmeldung bis zum 18. September unter:

http://treffpunkt-freiburg.de/bildung_im_wandel_2015

Tagungsunterlagen

Die TeilnehmerInnen erhalten eine Übersicht über die Kontaktdaten und die Angebote der beteiligten und an einer Kooperation interessierten regionalen Akteure/NGOs.

Verpflegung

Bitten sorgen Sie für Ihre Verpflegung selbst. Die Mensa in der Rempartstraße ist von der Tagung unterrichtet. Der Speiseplan ist einzusehen unter: <http://www.swfr.de/essen-trinken/speiseplaene/>

Zusätzlich gibt es viele Restaurants im Umfeld mit Mittagstisch-Angeboten!

Organisatorisches

Veranstaltungsort

Universität Freiburg
Platz der Alten Synagoge 1
79098 Freiburg

KG I, HS 1010
Eingang vom Werthmannplatz aus

Veranstalter

Bildung im Wandel / Freiburg im Wandel und
Pädagogische Hochschule Freiburg

Verantwortlich:
Prof. i. R. Dr. Wolfgang Roth, PH Freiburg &
Bildung im Wandel
E-Mail: mail@wolfgang-roth.org
Tel.: 0160 979 322 18

Kooperationspartner

Treffpunkt Freiburg e.V. (Träger von
Bildung im Wandel)

Eine Welt Forum Freiburg e.V.

fesa e.V.

Ökostation Freiburg

Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (RS) Freiburg



Bildung für nachhaltige Entwicklung

**Fachtagung zur
Kooperation von Schule,
Zivilgesellschaft und
Kommune**

**Freitag
25. September 2015
9–17 Uhr**

Thema

Eine nachhaltige Entwicklung und ein grundsätzlicher Wandel unserer Wirtschafts- und Lebensweise sind für die Zukunft der Menschheit entscheidend. Ein friedliches Miteinander, die gleichberechtigte Teilhabe sowie ein schonender und auf gerechte Verteilung gerichteter Umgang mit den vorhandenen Ressourcen muss die Maxime unserer Lebensführung, unseres Konsumverhaltens und Wirtschaftens sein bzw. werden.

In Freiburg gibt es zahlreiche Einzelpersonen, Aktionsgruppen und Vereine, die sich auf den Weg gemacht haben, den Wandel aktiv mitzugestalten. Sie in die Schulen und den Unterricht einzubeziehen kann eine große Chance, Ergänzung und Bereicherung des bestehenden Bildungsangebotes sein.

Die Tagung richtet sich insbesondere an (Lehramts-) Studierende, ReferendarInnen, LehrerInnen, BildungsreferentInnen und MitarbeiterInnen von NGOs mit Bildungsangeboten.

Ziel der Tagung ist die Begegnung und Kooperation zwischen Schulen und außerschulischen Akteuren mit Bildungsangeboten für eine nachhaltige Entwicklung. Durch ihre Zusammenarbeit wird Kindern und Jugendlichen ermöglicht, die Pioniere des Wandels in ihrer kommunalen Umgebung kennenzulernen, sich mit ihnen auszutauschen, sich zu engagieren und zukunftsfähige Lebensformen zu entwickeln.

Im Hinblick auf den neuen Bildungsplan, der die Bildung für nachhaltige Entwicklung explizit als Leitperspektive ausweist und in allen Fächern verbindlich verankert, bietet diese Tagung die Möglichkeit der Information, des Austauschs und des Einblicks in aktuelle Bildungsangebote der Zivilgesellschaft.

Programm

- 9⁰⁰ Uhr Begrüßung und Eröffnung:
Bildung für nachhaltige Entwicklung – ein Thema für das Netzwerk Bildung im Wandel (BiW)
Prof. Dr. Wolfgang Roth, Sprecher von BiW
- 9¹⁰ Uhr **Ohne Bildung für nachhaltige Entwicklung keine zukunftsfähige Gesellschaft**
Prof. Dr. Juliane Besters-Dilger, Prorektorin für Studium und Lehre an der Uni Freiburg
- 9²⁰ Uhr **Freiburg auf dem Weg zu einer nachhaltigen Bildung – Perspektive 2020**
Gerda Stuchlik, Bürgermeisterin Stadt Freiburg (Dezernat II)
- 9³⁰ Uhr **Lehrkräfte müssen vorbereitet werden: Die Umsetzung von BNE in der zweiten Phase der Lehrerbildung**
Peter Heil, Fachleiter Geographie & BNE-Multiplikator, Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Realschule), FR
- 9⁴⁰ Uhr **BNE im zukünftigen Bildungsplan und die sich daraus ergebenden Kooperationsperspektiven –Begründung, Entwicklung, Inhalte, Ziele**
Achim Beule, Beauftragter für Nachhaltigkeit am Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, Stuttgart
- 10⁴⁰ Uhr *Pause*

Programm

- 11¹⁰ Uhr **Umweltmanagement und Nachhaltigkeitsindikatoren für Schulen und Kommunen und die Kooperation mit außerschulischen Bildungspartnern**
Dr. Volker Teichert, Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft e.V. (FEST) Heidelberg
- 12¹⁰ Uhr **Finanzierungsmöglichkeiten von BNE-Projekten in Freiburg und der Region**
Ute Unteregger, Leitungsteam der Ökostation Freiburg
- 12³⁰ Uhr **BNE in der Schulpraxis: Einblicke in ein Klassenprojekt zum fairen Handel**
Diskussion praktischer Fragen
Christian Huck, Referendar an der Realschule Friesenheim
- 13¹⁵ Uhr *Mittagspause*
- 14³⁰ Uhr **Möglichkeit zum Kennenlernen diverser Bildungsangebote zu BNE-Themen**
 - Methodisch-didaktischer Austausch
 - Realisierungsmöglichkeiten in den Schulen
 - Die Themen und AkteurInnen für die Angebote in den Workshops werden vor Ort bekannt gegeben
- 16³⁰ Uhr Zusammenfassung:
Wir gestalten Zukunft
VertreterInnen von Schulen, dem Studienseminar, den NGOs und der Kommune
- 17⁰⁰ Uhr Ende der Tagung